

Medienmitteilung

Nadine Strittmatter setzt sich ein für die Klimaschutzstiftung myclimate

Zürich, 31. August 2011

Das Schweizer Model Nadine Strittmatter gibt dem Klimaschutz ein Gesicht und unterstützt als neuschafferin die Stiftung myclimate.

myclimate engagiert sich weltweit für den Klimaschutz durch Bildung, Beratung und Kompensation von Treibhausgasemissionen in hochwertigen Klimaschutzprojekten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation wissenschaftsbasiert und wirtschaftsorientiert. Die Vision ist die „Low carbon society“: Eine Gesellschaft, die einen CO₂-Ausstoss von 1 bis 2 Tonnen pro Kopf und Jahr beschreibt.

„Als Model reist man in der ganzen Welt herum, ist dauernd mit dem Flugzeug unterwegs, was sehr viel CO₂ verbraucht“, so Nadine Strittmatter. „Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, mich für die Umwelt einzusetzen. Schliesslich haben wir nur einen Planeten. Und zu dem müssen wir unbedingt mehr Sorge tragen.“

Ganz gemäss den myclimate-Prinzipien Emissionen „vermeiden – reduzieren – kompensieren“ sowie "Do the best and offset the rest" achtet Nadine Strittmatter auf einen emissionsarmen Alltag. Vegetarische Ernährung, Saisonfrüchte und -gemüse stehen dabei ganz oben auf der Einkaufsliste. Das Model setzt auf möglichst verbrauchsarme Mobilität: Velo und die öffentlichen Verkehrsmittel. Dank myclimate lebt Nadine Strittmatter völlig klimaneutral.

Dazu myclimate-Mediensprecherin Kathrin Dellantonio: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Nadine eine so tatkräftige Unterstützung gewinnen konnten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit, denn es gibt noch viel zu tun auf dem Weg zur Low carbon society.“

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte

Kathrin Dellantonio, Mediensprecherin myclimate

kathrin.dellantonio@myclimate.org, Tel. +41 44 500 43 50, www.myclimate.org

Über myclimate – The Climate Protection Partnership:

Hin zur Low Carbon Society engagiert sich myclimate weltweit für den Klimaschutz durch Bildung, Beratung und Kompensation von Treibhausgasemissionen in hochwertigen Klimaschutzprojekten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation wissenschaftsbasiert und wirtschaftsorientiert. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in 11 Ländern vertreten: Kanada, Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, Neuseeland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan, Türkei, Deutschland und Indien.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in derzeit rund 50 Klimaschutzprojekten in 20 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz. Eine stark wachsende Nachfrage verzeichnet myclimate für ihre CO₂-Bilanzen (Lifecycle-Assessments) und Branchenlösungen (Druckerei, Hotels, Transport & Logistik, Gemeinden). Darauf basiert auch der gemeinsam mit dem Ökozentrum Langenbruck geführte Verein Climatop, welcher besonders klimafreundliche Produkte kennzeichnet.

Im Mai 2010 wurde myclimate mit dem Umweltschutzpreis der Schweizerischen Umweltstiftung sowie die myclimate-Klimawerkstatt mit dem NATIONAL Energy Globe Award Schweiz ausgezeichnet.